

# Tennisgemeinschaft Wahnbek saniert Vereinsgebäude

**VEREINSLEBEN** Nach einem Wasserschaden werden Umkleieräume erneuert – Saison bereits eröffnet



Vorsitzender der Tennisgemeinschaft Wahnbek: Klaus Stockmann

BILD: DANIEL KODALLE

VON FRANK JACOB

**WAHNBEEK** – Nach einem Wasserschaden lässt die Tennisgemeinschaft (TG) Wahnbek ihr Vereinsheim zurzeit aufwendig sanieren. Betroffen sind die Umkleieräume und der Flur, berichtet Vorsitzender Klaus Stockmann. „Der Holzfußboden war durch die Nässe aufgequollen, außerdem hat sich Schimmel gebildet“, schildert er.

Dies sei allerdings erst recht spät aufgefallen, da Garderoben und Duschen wegen der Corona-Pandemie schon seit längerer Zeit nicht mehr genutzt wurden. Nach Förder-

zusagen durch die Gemeinde Rastede, den Landkreis Ammerland und den Kreissportbund war im März mit der Sanierung begonnen worden. Rund 20 000 Euro kostet die Maßnahme, rund ein Viertel der Kosten trägt der Verein. Gegen den Wasserschaden war die TG nicht versichert.

## Sanierung im Plan

„Alle Maßnahmen sind voll im Plan“, berichtet Stockmann. Voraussichtlich in etwa sechs Wochen werde die Sanierung wohl abgeschlossen werden können. Um die Baumaßnahme beginnen zu kön-

nen, war ein Votum der Mitglieder erforderlich. Die Jahreshauptversammlung wurde deshalb im Umlaufverfahren durchgeführt. Eine Präsenzveranstaltung war wegen Corona nicht möglich, virtuell erschien es dem Vorstand bei gut 100 Mitgliedern zu unsicher.

Im Umlaufverfahren konnten die Mitglieder ohne Teilnahme an der Jahreshauptversammlung schriftlich abstimmen. Die Beschlüsse gelten als angenommen, wenn alle stimmberechtigten Mitglieder an der Beschlussfassung beteiligt worden sind und mindestens die Hälfte der Mitglieder

ihre Stimme bis zu dem vom Verein gesetzten Termin in Textform abgegeben und der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde, erläutert Stockmann. Hierzu seien alle wahlberechtigten Mitglieder der Tennisgemeinschaft Wahnbek angeschrieben worden.

## Ehrenmitglied ernannt

Neben den turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes und Kassenprüfers sowie des Sportwartes wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung Jochen Regenbrecht für herausragendes Engagement im

Verein zum Ehrenmitglied der Tennisgemeinschaft Wahnbek ernannt. In seiner aktiven Zeit als Platz- und Sportwart (1996 bis 2019) habe er den Verein geprägt und sich vorbildlich und weit über das Notwendige hinaus in die Vereinsarbeit eingebracht, hieß es. Wiedergewählt wurden der 1. Vorsitzende Klaus Stockmann, Pressewart Enno Kook und Sportwart Frank Wagner.

Die Saison ist bei der Tennisgemeinschaft derweil eröffnet worden. Tennis darf als Individualsportart ausgeübt werden. „Darüber sind wir froh“, sagt Stockmann.

→ [@www.tg-wahnbek.de](http://www.tg-wahnbek.de)